

**Eishockey**

**EHC holt sich zweiten Sieg**

Basel (pd/mib). Matchball für den EHC Basel: Im Playoff-Viertelfinale der MySports-League hat sich Basel nach einer spannenden und temporeichen Partie vor 1757 Zuschauern (Saisonrekord) in der heimischen St. Jakobs-Arena gegen den EHC Arosa mit 2:1 (0:1, 1:0, 0:0) nach Verlängerung durchgesetzt. Damit haben die Basler die Möglichkeit, sich heute Abend mit einem weiteren Sieg in fremder Halle für die Vorschussrunde zu qualifizieren.

Zu Beginn der Partie sah es nicht nach einem Sieg der Basler aus. Thomas Büsser musste früh auf die Strafbank, und nur 21 Sekunden später traf Patrick Bandiera zur Gästeführung. Erinnerungen an das verlorene Startspiel wurden wach, wo man ebenfalls früh einem Rückstand nachlaufen musste. Den Ausgleich erzielte Basel durch Alexis Valenzain der 21. Minute, als die Gastgeber in Überzahl in den Mittelabschnitt starteten. Weil beide Teams viele Chancen vergaben, ging das nervenaufreibende Spiel in die Verlängerung. Dabei vollendete Rubio Schir einen Angriff zum viel umjubelten Siegtreffer.

**Schach**

**SCD ist nun Tabellenletzter**

Weil am Rhein (mib). Wenig erfolgreich ist die sechste Runde der Oberliga-Saison für die beiden hiesigen Vertreter verlaufen. Der SC Dreiländereck ist gar an das Tabellenende abgerutscht.

Beim Tabellenfünften SC Untergrombach setzte es für das neue Schlusslicht aus Weil am Rhein eine klare 2:6-Niederlage. Nur Bernhard Lutz an Brett vier konnte sein Gegenüber bezwingen. Jeweils ein Remis steuerten für den SCD Davide Arcuti (Brett eins) und David Fischer (Brett zwei) bei.

Knapper ging es im Duell der Brombacher mit dem SK Ötigheim zu. Am Ende mussten die Gastgeber mit 3,5:4,5 den Kürzeren ziehen. Ötigheim übernahm die Tabellenführung, während sich der SCB auf Platz sechs einreihete.

Den einzigen Erfolg für Brombach sicherte Marc Schwierskott an Brett acht. Fünf der acht Partien endeten mit einem Remis.



Pirmin Burger zeigt in Vorarlberg wieder sein Können und fährt gleich zweimal auf das Podest.

Foto: Archiv/Siegmund

**Viel Leistung, wenig Schnee**

**Ski Alpin Schwarzwälder Rennläufer mischen beim Leki-Pokal ganz vorne mit**

Der Schwarzwälder Pirmin Burger (SZ Elzach) hat als bester Skirennläufer beim Leki-Pokal im Vorarlberger Skiort Damüls überzeugt. Sehr gute Verhältnisse herrschten beim vom schwäbischen Ausrichter TSG Eislingen organisierten gemeinsamen Rennwochenende der baden-württembergischen Skiverbände um den traditionellen Leki-Pokal.

**Damüls (cis).** Die ungewöhnlich hohe Zahl von fast 180 Startern der alpinen Schülerklassen fanden ausgezeichnete Bedingungen vor.

**Riesenslalom** Landeskaderathlet Pirmin Burger setzte sich auf dem schwierigen Riesenslalom-Kurs, der die Starter konditionell forderte, mit Laufbestzeit an die Spitze des Feldes. Knapp vier Zehntelsekunden dahinter blieb U14-Landesmeister Leo Scherer (SC Münstertal) nach Lauf eins in Schlagdistanz. Während fast 50 Rennläufer auf der steilen

Piste schon im ersten Durchgang scheiterten, ließen sich Burger und Scherer nicht beeindrucken und sicherten für den Skiverband Schwarzwald die ersten Plätze in der U16- und der U14-Klasse.

Paul Hartmann (TuS Gutach) fiel im Gesamtranking auf Platz sieben zurück, wurde aber trotzdem Zweiter in der jüngeren Klasse. Max Kiefer (SC Oberkirch) kam als Sechster der U16 und Achter der Gesamtwertung ebenfalls in die Top-Ten. Moritz Wiesler (SC Münstertal) wurde Dritter der U14 (Gesamt-11.). Der Regio-Süd-Kaderfahrer Kevin Schmidt (SZ Bernau) fuhr auf Platz zehnte der U16 (Gesamt-16.).

**Lena Jehle mit starkem ersten Durchgang**

Bei den Mädchen erkämpften sich Emilia Broglin (ST Freiburg) und Stefanie Gfrörer (SC Menzenschwand) mit den U16-Plätzen sieben und acht (Gesamt- 10. und -11.) die besten Platzierungen für das SVS-Team. Finja Mangler (SC Todtnauberg) und Lena Jehle (SC Wehr) kamen hier auf die Plätze elf und zwölf

(Gesamt-24. und -25.). Jehle überzeugte dabei mit einer sehr guten Laufleistung im ersten Durchgang.

**Slalom**

Deutlich besser lief es für die SVS-Starterinnen im Slalom am Folgetag. Die Landes-Vizemeisterin Alessia Panduritsch (TuS Gutach) sicherte sich den zweiten Platz. Gut zwei Sekunden dahinter lieferte Kaderfahrerin Stefanie Gfrörer zwei sehr gute Durchgänge auf der schwierigen, einseitig hängenden Wallisgaden-Piste ab und kam auf den fünften Platz. Lena Jehle zeigte wieder eine sehr gute Leistung und kam als Dritte der U14 (Gesamt-10.) auf das Podest.

Mit 1,5 Sekunden lag Leo Scherer bei den Jungs nach dem ersten Durchgang noch an der Spitze des Feldes. Doch der schwierige Kurs verzehnte keine Fehler, Scherer fädelte das Ziel vor Augen ein und schied ebenso wie Teamkollege Moritz Wiesler, der Dritter nach dem Startdurchgang war, aus.

Max Kiefer nutzte seine gute Ausgangsposition und sicherte sich mit Laufbestzeit den Tagessieg. Pirmin Burger

kam kurz dahinter auf den zweiten Rang. Paul Gfrörer (SC Menzenschwand) unterlief nach sechstbestem Laufzeit zum Auftakt ein Fahrfehler im Finaldurchgang, er rettete sich aber noch auf Platz acht der U16 (Gesamt-11.). Paul Hartmann verbesserte sich von Rang acht auf Platz sechs im Gesamtranking und wurde Zweiter der U14.

Samuel Laule (SC Wehr) und Tobias Höcht (SZ Rheinfelden) vervollständigten auf den U14-Plätzen sechs und acht (Gesamt-15. und -20.) das gute SVS-Gesamtergebnis. Mika Knöll und Patrick Bolle (beide SC Rötteln) sowie Robin Holz (SZ Müllheim), ebenfalls aus der SVS-Regio-West, kamen auf die U16-Plätze 13, 14 und 15 (Gesamt-24., -26. und -27.)

„Die Rennläufer haben vor allem im Slalom wirklich gute Leistungen gezeigt. Wir können derzeit im Schwarzwald nur Techniktraining anbieten und kein Stangentraining durchführen. Das macht es für die Athleten schon schwer“, hadert Regio-Süd-Trainer Achim Mai mit den bislang doch sehr schwierigen Verhältnissen im Schwarzwald.

**Höcht ist vorne dabei**

**Ski Alpin Kids-Cross der U12 in Grasgehren**

Grasgehren (cis). Das Finale des Deutschen Schülercups der U12 Anfang März im Allgäu ist das große Ziel aller ambitionierten alpinen Nachwuchsracer der Jahrgänge 2008 und 2009. Dazu mussten sich die 83 Rennläufer aller drei baden-württembergischen Skiverbände in einem Slalom- und einem Racecross-Kurs beweisen.

Für den Skiverband Schwarzwald gab sich Sophie Stricker (SC Konstanz) an beiden Tagen nur der schwäbischen Athletin Luisa Illig (WSV Isny) geschlagen und wurde zweimal Zweite. Dahinter kam Gwyneth Holzer (SC 1900 Donaueschingen) als schnellste Starterin des Jahrgangs 2009 als Dritte der Gesamtwertung ins Ziel. Die Rheinfelderin Eva

Höcht (SZ Rheinfelden) fuhr mit zwei sehr guten Läufen nur sieben Zehntelsekunden hinter Holzer als drittschnellste Starterin des Jahrgangs 2009 (Gesamt-5.) über die Ziellinie. Lilli Anders (SC Waldshut) und Lena Hierholzer (SC Wehr) kamen hier mit Platz acht und neun ebenfalls noch unter die besten Zehn (Gesamt 14. und 15.).

Pius Burger (SZ Elzach) fand in Durchgang zwei die Ideallinie und sicherte sich damit im ersten baden-württembergischen Saisonvergleich Platz zwei. Dritter wurde Anton Fallert (SC Sasbachwalden).

Max Hierholzer (SC Wehr) eroberte mit Platz zehnte des älteren Jahrgangs ebenfalls die Top-Ten (Gesamt-13.). Maximilian Wirtz (SZ Rhein-

felden) beendete das Rennen im Jahrgang 2009 auf Rang fünf (Gesamt- 15.).

Beim Slalomcross stellten die kurzen Stummelstangen und die großen Flaggentore die Nachwuchsracer vor neue Herausforderungen, die perfekt gemeistert werden mussten, um auf der eher kurzen Rennpiste erfolgreich zu sein. Auch hier konnte nur die Konstanzerin Sophie Stricker mit Luisa Illig mithalten und wurde mit deutlichem Vorsprung vor Patricia Mezger (SZ Ludwigsburg) wieder Zweite. Eva Höcht verpasste als Vierte das Podest nur um zwei Zehntelsekunden (Gesamt-10.).

Lena Hierholzer, Lilli Anders und Josephine Klingele (SZ Bernau) trugen als Siebte, Elfte und Zwölfte des Jahr-



Eva Höcht beim Kids-Cross in Grasgehren

Foto: Siegmund

gangs 2008 (Gesamt-11., -18. und -20.) zum guten Abschneiden der Regio Süd-Fahrer bei.

Pius Burger gelang ein überragender Lauf im zweiten Durchgang und ließ damit Ben Schreiber (SZ Schwieberdingen) und Marvin Ehreiser deutlich hinter sich. Max Hierholzer konnte den Schwung aus dem ersten Lauf, bei dem er noch auf Rang fünf gelegen hatte, nicht ganz mitnehmen und

wurde Sechster in der 2008- und -20.) zum guten Abschneiden der Regio Süd-Fahrer bei. Pius Burger gelang ein überragender Lauf im zweiten Durchgang und ließ damit Ben Schreiber (SZ Schwieberdingen) und Marvin Ehreiser deutlich hinter sich. Max Hierholzer konnte den Schwung aus dem ersten Lauf, bei dem er noch auf Rang fünf gelegen hatte, nicht ganz mitnehmen und

**Sportkegeln**

**SG: Bester Saisonwert**

Weil am Rhein (mib). So langsam, aber sicher kommen die Verbandsliga-Sportkegler der SG ESV Weil/A9 Malsburg ins Rollen. Beim 6:2-Erfolg gegen die SKG 77 Singen schaffte das Team mit 3419 Kegeln das bisher beste Saisonergebnis. Die SG rangiert nach der 14. Runde und 16:12-Zählern auf dem vierten Tabellenplatz.

**Einzelresultate:** Kai Osswald - Zimmermann 1:0 (3:1-Sätze, 607:545-Kegeln), Daniel Osswald - Maier 1:0 (3,5:0,5, 598:521), Reif - Walz 1:0 (3:1, 567:547), Glaser - Köcher 0:1 (1,5:2,5, 538:581), Schwarz - Merk 0:1 (2:2, 522:545), Michael Osswald - Schmid 1:0 (3:1, 587:531).

**Sportkegeln**

**Verbandsliga, Männer**

Waldkirch - Unterharmersbach II	4:4
RS Olym. Geis. - KSC Waldkirch	7:1
SKV Bonndorf - Wiehre Freiburg	2:6
KSC Wehr-Öfilingen - ESV Villingen	1:7
SG Weil/Malsburg - SKG 77 Singen	6:2
1. ESV Villingen	14 84:28 26:2
2. Wiehre Freiburg	14 81:5:30,524:4
3. Unterharmersbach II	14 66:45 18:10
4. SG Weil/Malsburg	14 59:53 16:12
5. SKV Bonndorf	14 43:69 10:18
Olym. VS/KSC Geis.	14 43:69 10:18
7. SKG 77 Singen	13 46:5:57,59:17
8. KSC VK Waldkirch	14 44:5:67,59:19
9. KSC Wehr-Öfilingen	13 38:5:64,58:18
10. KSG Waldkirch	14 45:67 8:20

**Landesliga, Frauen**

Germania Winzeln - SKG 77 Singen	7:1
Waldkirch II - KSC Wehr-Öfilingen	1:7
GH Brombach - KSV Hölzenbrunn II	5:3
KSC Önsbach II - SKC Goldscheuer	6:2
1. KSC Önsbach II	13 60:44 17:9
2. GH Brombach	12 58:5:37,516:8
3. DKC Waldkirch II	13 53:51 16:10
4. Germania Winzeln	12 58:5:37,5 15:9
5. SKC Goldscheuer	12 49:5:46,5 11:13
6. Altenua/PTSV Freib. II	12 45:51 10:14
7. KSC Wehr-Öfilingen	12 44:52 10:14
8. KSV Hölzenbrunn II	13 42:62 9:17
9. SKG 77 Singen	13 37:5:66,58:18

**Bezirksliga, Männer**

KSG Waldkirch II - ESV Freiburg	2:6
Wehr-Öfilingen II - Bleib./Denzl. II	3:5
GH Brombach - KC Croatia Freiburg	6:2
SKC Breisach - SG SW Hochdorf	1:7
Neuenb./Bad Kroz. X - Waldkirch II verl.	
1. SG SW Hochdorf	14 75:37 22:6
2. ESV Freiburg	14 71:41 21:7
3. KSG Waldkirch II	14 70:5:41,52:7
4. KSC VK Waldkirch II	13 56:48 15:11
5. SKC Breisach	14 60:52 15:13
6. KSC Wehr-Öfilingen II	14 61:51 14:14
7. Bleibach/Denzlingen II	14 53:59 14:14
8. Neuenb./Bad Kroz. X	13 43:5:60,59:17
9. GH Brombach	14 33:79 4:24
10. KC Croatia Freiburg	14 29:83 3:25

**Bezirksklasse, Männer**

ESV Freiburg II - SKG Freiburg	2:6
Weil/Malsburg II - Bugg.-Eschbach X2:6	
Neuenb./Bad Kroz. II - Croa. Freib. II	7:1
Waldkirch III - Neuenb./Bad Kroz. X	6:2
1. Neuenb./Bad Kroz. II	13 69:35 22:4
2. SKG Freiburg	12 66:5:29,520:4
3. ESV Freiburg II	13 64:40 16:10
4. KSG Waldkirch III	13 50:5:53,5 14:12
5. Buggingen-Eschbach X	12 49:47 13:11
6. BW Wiehre Freiburg III	12 48:48 12:12
7. KC Croatia Freiburg II	12 33:63 5:19
8. Neuenb./Bad Kroz. X	12 31:65 5:19
9. SG Weil/Malsburg II	13 37:67 5:21

**Schach**

**Oberliga Baden**

SC Brombach - SK Ötigheim	3,5:4,5
Untergrombach - SC Dreiländereck	6:2
SC Viernheim II - SK Ettlingen	5,5:2,5
SC Emmendingen II - BG Buchen	5:3
SF Sasbach - OSG Baden-Baden III	4:4
1. SK Ötigheim	6 31,5 12:0
2. Baden-Baden III	6 32 11:1
3. SC Viernheim II	6 31 8:4
4. BG Buchen	6 26 8:4
5. SC Untergrombach	6 27 6:6
6. SC Brombach	6 23 6:6
7. SC Emmendingen II	6 20,5 5:7
8. SK Ettlingen	6 17,5 2:10
9. SF Sasbach	6 16 1:11
10. SC Dreiländereck	6 15,5 1:11